

TECHNISCHE DATEN

Leistung:	
Betriebsspannung	230 V +/-10%, 50 Hz
Schaltleistung	max. 800 W (Glühlampen), max. 500 VA (Leuchtstofflampen/LED), 400 A / 200 µs Einschaltstrom oder max.10 elektronische Vorschaltgeräte
Standby-Leistung	< 1,3 W
Schnittstellen	3-polige Federzugklemme (N, L, L') für 1,5 mm ² Leitung
Sensor:	
Sensorprinzip	HF Bewegungsmelder
Frequenzbereich	5,8 GHz +/- 75 MHz
Abgestrahlte Leistung	< 5 mW
Erfassungsfeld:	
Reichweite	bis zu 16 m frontale Länge (abhängig vom Diffusor) sowie 14 m Durchmesser bei 1,8 m (Wandmontage) oder 2,6 m (Deckenmontage)
Erfassungswinkel	ca. 120° (abhängig vom Diffusor)
Bewegungserkennung	0,3 ... 3 m/s (1 ... 10 Km/h)
Einstellbare Funktionen:	
Empfindlichkeitsstufen	20 / 30 / 50 / 75 / 100 %
Haltezeitstufen	10 / 60 / 180 / 300 / 600 / 900 / 1800 s
Helligkeitsstufen	Tageslicht / 300 Lux / 150 Lux / Dämmerungslicht / Dunkelheit / Einlernen (Teach-Mode)
Einstellung bei Auslieferung	Empfindlichkeit: 75% Haltezeit: 10 s Dämmerungsstufe „Tageslicht“
Betriebsbedingungen:	
Einbauhöhe	max. 2.70 m (Wandmontage), max. 4.00 m (Deckenmontage)
Betriebstemperatur	-20 ... +70°C
IP Schutzgrad	IP 20 (Einbau in einer Leuchte)

MONTAGE

AUTOLIGHT hat eine dreipolige Anschlussklemme:
 N Nullleiter / 230 VAC
 L Außenleiter / 230 VAC
 L' geschalteter Außenleiter / 230 VAC

Der Anschluss erfolgt entsprechend der unten gezeigten Darstellung:

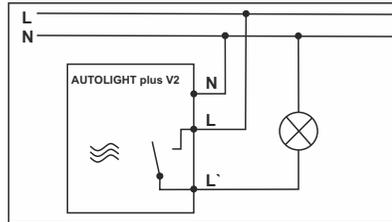


Abbildung 1: Elektrischer Anschluss

Das Modul muss flach auf die Grundplatte der Leuchte eingebaut werden, um ein rechtwinklig zur Grundplatte verlaufendes Erfassungsfeld zu ermöglichen.

Jegliche Metallteile vor und seitlich des Sensors können das Erfassungsfeld in Größe und Form ändern.

Das Modul darf nicht direkt neben dem Leuchtmittel angebracht werden (maximale Betriebstemperatur ist 70° C). Die beste Position ist unter der Glühlampe / Leuchtstoffröhre / LED.

Erschütterungen während des Betriebs sollten vermieden werden.

Der Helligkeitssensor darf nicht direkt abgedeckt werden.

Beim Gebrauch von Entladungslampen muss ein Abstand zwischen AUTOLIGHT und dem Leuchtmittel von mindestens 5 cm eingehalten werden.

Die Befestigung von AUTOLIGHT kann mittels Schrauben erfolgen.

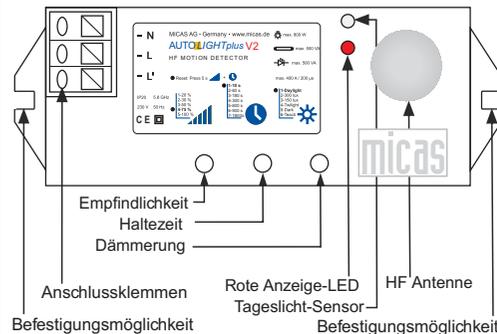


Abbildung 2: Gerätebeschreibung

INSTRUCTION

09-3003.042
13-2017

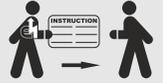


HF-Bewegungsmelder Autolight plus V2

IP20 F CE □ 230V / 50 Hz

! Diese Instruction dem zuständigen
Wartungspersonal übergeben.

Hand over this Instruction the
competent maintenance staff.

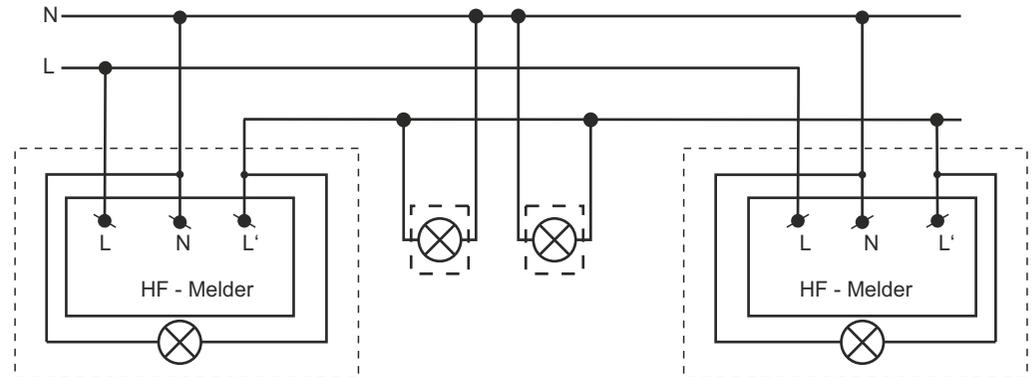


www.rzb.de

Art.Nr: E09-6513.022



RZB
Rudolf Zimmermann,
Bamberg GmbH
Rheinstraße 16
D-96052 Bamberg
Deutschland
Telefon +49 951/79 09-0
Telefax +49 951/79 09-198
www.rzb.de
info@rzb-leuchten.de



Die Schaltung **Master - Slave - Master** ist zulässig!

Bitte auf maximale Anschlussleistung achten!

FUNKTION

ERFASSUNG

Mit Erkennen einer Bewegung im HF-Erfassungsfeld erfolgt das automatische Einschalten des Verbrauchers für eine definierte Haltezeit.

Die maximale Reichweite (unverdeckte Montage) beträgt frontal bei Wandmontage 16 m.

Bei verdeckter Montage in Leuchten etc. variiert die Reichweite des Erfassungsfeldes.

Die Reichweite bzw. Empfindlichkeit ist in vordefinierten Stufen einstellbar.

TAGESLICHTSENSOR

AUTOLIGHT besitzt einen Tageslichtsensor, der folgendermaßen eingestellt werden kann:

- „Tageslicht“ : Die Lampe ist jederzeit funktionsfähig, sogar bei Tageslicht.
- „300 Lux“ : Die Lampe leuchtet lediglich bei Unterschreiten des Schwellenwertes von ca. 300 Lux.
- „150 Lux“ : Die Lampe leuchtet lediglich bei Unterschreiten des Schwellenwertes von ca. 150 Lux.
- „Dämmerlicht“ : Die Lampe leuchtet nur bei Dämmerlicht sowie bei Dunkelheit (unterhalb von ca. 50 Lux).
- „Dunkelheit“ : Die Lampe leuchtet nur bei Dunkelheit (unterhalb von ca. 5 Lux)
- „Einlernen“ : Der Sensor vollzieht eine Kalibrierung und arbeitet bei gegenwärtiger Helligkeit sowie darunter.

EINSTELLUNGEN

AUTOLIGHT besitzt drei Drucktasten, um folgende Funktionen einzustellen:

1. Empfindlichkeit bzw. Reichweite
2. Haltezeit
3. Dämmerung

Sämtliche Einstellungen können 10 s nach dem Zuschalten der Versorgungsspannung vorgenommen werden.

WERKSEINSTELLUNGEN

AUTOLIGHT besitzt folgenden Auslieferungszustand:

- Empfindlichkeit / Reichweite 75 %
- Haltezeit ca. 10 s
- Dämmerungstufe „Tageslicht“

Die individuellen Einstellungen bleiben auch bei einem Stromausfall erhalten. Durch gleichzeitiges Drücken von (☰) „Empfindlichkeit“ und (⌚) „Haltezeit“ für 5 s können individuelle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurückgestellt werden.

INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN

Bei Zuschalten der Netzspannung können nach einer Wartezeit von 10 s individuelle Einstellungen vorgenommen werden.

Mit dem ersten Tastendruck einer beliebigen Taste wird der EINSTELLMODUS aktiviert und das Leuchtmittel abgeschaltet (s. EINSTELLMODUS). Durch Tastendruck wird die jeweilige Funktion auf die nächste Stufe geschaltet (LED blinkt zur Bestätigung)

Durch mehrmaliges aufeinanderfolgendes Drücken einer Taste kann eine Funktion um mehrere Stufen verstellt werden, es muss nicht nach jedem Tastendruck die Blinkfolge abgewartet werden („Fast Track“)
Nach Erreichen der höchsten Stufe beginnt die Einstellung wieder mit Stufe 1

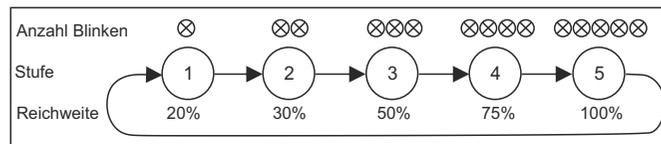


Abbildung 3: Einstellung der Empfindlichkeit / Reichweite ☰

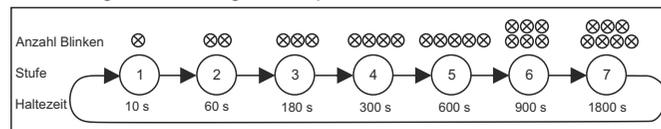


Abbildung 4: Einstellung der Haltezeit ⌚

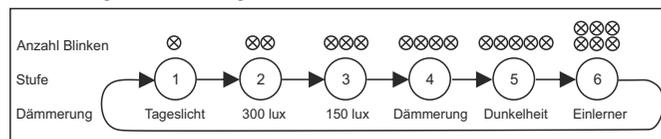


Abbildung 5: Einstellung der Dämmerung ✨

Der „Einlern-Modus“ (Teach-Mode) wird durch langes Drücken (>3 s) der Taste ✨ aktiviert. Es erfolgt ein langsames Blinken. Nach etwa zwei Minuten wird der aktuelle Dämmerungswert eine Minute lang gemessen. Die LED blinkt schneller. Nach Abschluss des Prozesses wird der gemessene Wert als Schwellenwert für AUTOLIGHT gespeichert und steht in Stufe 6 als Dämmerungswert zur Verfügung.

Einstellmodus

Der Einstellmodus kann durch zwei Möglichkeiten aktiviert werden. Während des Einstellmodus ist das Leuchtmittel immer ausgeschaltet.

1. Gezieltes Unterbrechen der Versorgungsspannung:

Zum Aktivieren durch Spannungsunterbrechung dient folgender Schaltrhythmus:

- Versorgungsspannung für ca. 1 s aktivieren
- Versorgungsspannung deaktivieren
- Versorgungsspannung für ca. 1 s aktivieren
- Versorgungsspannung deaktivieren
- Versorgungsspannung aktivieren

Der aktive Modus wird durch ein Blitzten der LED und durch ein 5 maliges Blinken des Leuchtmittels signalisiert

⇒ Einstellungen können nun vorgenommen werden

Mit erneuter Unterbrechung der Versorgungsspannung kann der Einstellmodus beendet werden. Erfolgt diese nicht, findet der Wechsel in den Normalmodus spätestens 60 min nach Aktivierung bzw. dem letzten Tastendruck statt.

2. Beliebiger Tastendruck:

Der erste Tastendruck schaltet das Leuchtmittel aus und führt zu keiner Veränderung der Einstellungen. Der aktive Modus wird durch ein Blitzten der LED angezeigt.

⇒ Einstellungen können nun vorgenommen werden

Zum Verlassen des Einstellmodus sind die beiden Tasten (☰) „Empfindlichkeit“ und (✨) „Dämmerung“ gleichzeitig zu drücken. Nach einmaligem Drücken der Kombination wird der Sensor innerhalb von 60 s in den Testmodus versetzt. Die LED beginnt zu blinken. Ein noch maliger Tastendruck der Kombination verkürzt die Wartezeit auf 10 s und führt zu einem schnelleren Blinken der LED.
Wird die Tastenkombination nicht gedrückt erfolgt der Wechsel in den Normalbetrieb spätestens 60 min nach Aktivierung bzw. dem letzten Tastendruck.

TESTMODUS

Der Testmodus dient der Erleichterung des Tests des Sensors nach dem Ändern von Einstellungen. Die Aktivierung erfolgt automatisch nach dem Verlassen des EINSTELLMODUS über die Tastenkombination.

Der aktive Testmodus wird durch ein langsames Blinken der LED angezeigt.

Im Testmodus besitzt der Sensor folgende Einstellungen:

- Haltezeit 5 s, keine Retrigger-Funktion
- Tageslichtsensor inaktiv (Einstellungen „Tageslicht“)

Nach 3 Minuten schaltet der Sensor wieder in den Normalmodus.